

Vorteile für den Einsatz eines „MultiCheck“ Gewindegrenzlehrdorns

- Prüfung der Gewindelehnhaltigkeit und Gewindetiefe mit nur einem Werkzeug
- Die Dauer eines Gewindeprüfzyklus wird um 50 % reduziert
- Die Gewindetiefe ist bis 4xD ablesbar
- Verwendung von Standardgewindelehrdornen
- Einfacher Austausch von nicht mehr maßhaltigen Lehrdornen
- Sichere Ablesung der Gewindetiefe auf Messhülse oder auf Digitalanzeige

MultiCheck

Wenn Sie den Austausch eines nicht mehr toleranzhaltigen Gewindelehrdornes selbst vornehmen wollen, ist ein Abziehset erforderlich, das aus Sechskantmutter, Distanzstück „lang“ für die Gutseite und Distanzstück „kurz“ für die Ausschussteite besteht.

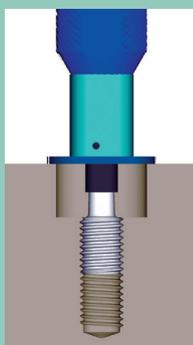
Die mit einer MultiCheck gemessene Gewindetiefe ist die Gewindetiefe des voll ausgebildeten Gewindes und nicht exakt identisch mit der Einschraublänge einer Schraube.

Der Abstand der Planfläche bis zum ersten vollen Gewindeprofil ist $0,5 \times \text{Steigung} \pm 0,02 \text{ mm}$. Damit wird eine präzise Kalibrierung mit unserer Einstelllehre und einer genauen Gewindetiefen-Messung sichergestellt.

Um Messergebnisse protokollieren zu können, bieten wir für die MultiCheck Digital ein Datenverbindungskabel auf RS 232 Basis an.



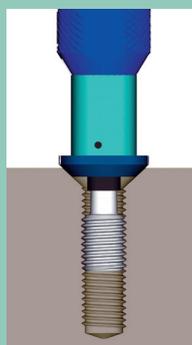
Zusätzliche Adaptionen zum Prüfen mit „MultiCheck“



Durchmesservergrößerung für größere Anlageflächen.



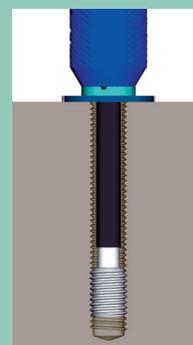
Durchmesserreduzierung für vertiefte Bohrungen.



Kegelige Anlagefläche für spezielle Bohrungsansätze.



Schräge Anlageflächenhülse für schräge Bohrungen.



Gewindedornverlängerung für sehr vertiefte Bohrungen.

Auf Anfrage bieten wir weitere Lösungen an.

